

Änderungsantrag zum 7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises für die Schuljahr 2022/23 bis 2026/27

1. Die Regelschule Crossen wird weitergeführt und als ausbildungs- bzw. berufsorientierte Regelschule umgestaltet. Mit der Industrie- und Handelskammer, der Verwaltungsgemeinschaft, der Gemeinden, Vertreterinnen und Vertretern der Grund- und Regelschule, Akteuren vor Ort und den Mitgliedern des Bildungsausschusses ist ein entsprechendes Konzept zu fertigen. Zudem ist eine Kooperation mit der Regelschule Bad Köstritz anzustreben.
2. Die Regelschule Kahla wird ab dem Schuljahr 2022/2023 in eine Thüringer Gemeinschaftsschule umgewandelt.

Begründung:

Zu 1) Die im Schulnetzplanentwurf festgestellten fehlenden Schülerzahlen sind hauptsächlich in der fehlenden Weiterentwicklung der Schule in den vergangenen Jahren zu sehen. Dies hat vielfältige Gründe und führte letztendlich auch zu der Entscheidung der Schulkonferenz im Januar 2022. Die mit dem Schulnetzplan einhergehende Schließung der Regelschule verkennt jedoch das Potential, die Tradition und die Notwendigkeit einer weiterführenden Schule am Standort Crossen. Die Stellungnahmen der Gebietskörperschaften über die Gemeinde Crossen hinaus, der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal, dem Unternehmerverein Crossen-Bad Köstritz und einzelner Akteure der Region zeigen, dass es die Möglichkeit die Entwicklung positiv zu gestalten.

Insbesondere die diesem Antrag zu Grunde legende konzeptionelle Neuausrichtung zu einer praxis- und berufsorientierten Schule spricht dafür der Regelschule im neuen Planungszeitraum eine neue Chance zu geben.

Getätigte Investitionen und die Kooperation mit der am gleichen Standort befindlichen Grundschule sind weitere Argumente.

Hinzu kommt die unklare Entwicklung der Flüchtlingsbewegung auf Grund des Ukraine-Krieges. Hier ist zu vermuten, dass in unmittelbarer Nähe viele Familien temporär, aber eventuell auch mittel- und langfristig eine neue Heimat finden. Bei der Zusammensetzung der Geflüchteten zeigt sich, dass insbesondere viele Kinder und Jugendliche dabei sind, die auch kurzfristig einen Zusatzbedarf generieren werden.

Zu 2) Die Regelschule Kahla hat in der Schulkonferenz im Sommer 2021 den Beschluss gefasst ab dem Schuljahr 2022/2023 eine Umbildung in die Form der Thüringer Gemeinschaftsschule im Bereich 5. – 10. Klasse vorzunehmen. Mit der Einreichung eines Konzeptes bekam der Antrag Beschlussreife nach dem Thüringer Schulgesetz. Der Schulträger hat innerhalb von 6 Monaten diesem Begehren Rechnung zu tragen. Bezüglich des Ministeriums gibt es ein klares Positivvotum zur Schulartänderung. Auch die Stadt Kahla hat dies in einer Stellungnahme begrüßt. Es gibt daher keinen Grund dem Wunsch der Schule und der Region als Kreistag entgegenzutreten. Damit eine effektive Vorbereitung auf diesen Schritt innerhalb der Schule bis zum Beginn des neuen Schuljahres möglich ist, kann und sollte die Entscheidung mit dem Beschluss des Schulnetzplanes im März 2022 erfolgen.

Markus Gleichmann

Irene Schmidt

Jörg Delinger

Fraktion LINKE/GRÜNE

Fraktion SPD

Fraktion BI Holzland